Ulf Liedke / Günther Robert (Hrsg.)

Neue Lust am Strafen?

Umbrüche gesellschaftlicher und pädagogischer Konzepte im Umgang mit abweichendem Verhalten

Mit Beiträgen von
Fritz Sack, Christian von Wolffersdorff,
Mechthild Bereswill, Günther Robert,
Doreen Stange, Arlette Kühne,
Marion Schindler, Wolfgang Deichsel,
Lilo Dorschky, Harald Wagner
und Wolfgang Preis

Shaker Verlag
Aachen 2004

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Kontakt: www.apfe-institut.de

Copyright Shaker Verlag 2004
Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-2976-0
ISSN 1614-144X

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Praxis, Forschung und Entwicklung
in der Sozialen Arbeit – Band 1

„Wir befinden uns in der Gefahr, dass uns die Differenz zwischen Gerechtigkeit und Rache verloren geht. Gerechtigkeit scheint in der öffentlichen und politischen Diskussion synonym mit 'Bestrafung' gebraucht zu werden."
B. Hudson

Ulf Liedke / Günther Robert (Hrsg.)

Neue Lust am Strafen?

Umbrüche gesellschaftlicher und pädagogischer Konzepte im Umgang mit abweichendem Verhalten

Mit Beiträgen von Fritz Sack, Christian von Wolffersdorff, Mechthild Bereswill, Günther Robert, Doreen Stange, Arlette Kühne, Marion Schindler, Wolfgang Deichsel, Lilo Dorschky, Harald Wagner und Wolfgang Preis

Bereits seit einigen Jahren werden in der öffentlichen Diskussion verstärkt Forderungen nach einer verschärften Strafpolitik geäußert. Diese Debatten machen deutlich, dass Gesichtpunkte der Abschreckung, verschärfter Kontrolle sowie auch solche gesellschaftlicher Abgrenzung und des Ausschlusses wieder eine vermehrte Aufmerksamkeit und Akzeptanz finden. Dies gilt für die allgemeine Öffentlichkeit ebenso wie in fachlichen und politischen Zusammengängen. Entsprechende Kontroversen zeugen nicht zuletzt von Umbrüchen in den gesellschaftlichen Einstellungen, politischen Programmen und pädagogischen Ansätzen im Umgang mit abweichendem Verhalten.

Die unter dem Titel „Neue Lust am Strafen?" in diesem Band veröffentlichten Beiträge analysieren und reflektieren derartige Umbrüche aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen und Ansätze. Gemeinsam sind ihnen die differenzierte Wahrnehmung devianten Verhaltens und gesellschaftlicher Strukturen sowie die Reflexion pädagogischer Konzepte.

Aus dem Inhalt:

Ulf Liedke / Günther Robert
Vorwort

Fritz Sack
Kritische Kriminologie und Soziale Arbeit

Christian von Wolffersdorff
Kriminelle Jugendliche verstehen?

Mechthild Bereswill
„Alles unter Kontrolle?"

Günther Robert, Doreen Stange, Arlette Kühne
Migration als negative Karriere

Wolfgang Deichsel
Was Jugendrichter/innen beim Richten ausrichten und anrichten!

Marion Schindler / Doreen Stange
Schlichten statt strafen

Harald Wagner/Lilo Dorschky
Anmerkungen zur Strafe, Sozialdisziplinierung und sozialen Kontrolle im aktivierenden Sozialstaat

Wolfgang Preis
Möglichkeiten und Grenzen einer integrativen Straffälligenhilfe